

Praktikumsbericht

Durch das Angebot eines zweiwöchigen Praktikums an meiner Schule und der Elena Bleß Stiftung hatte ich die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Praktikum in Bolton in England zu absolvieren. Da ich schon immer Tierärztin werden wollte und mich sehr dafür interessiere, Tieren in jeder Lage zu helfen, war dies für mich eine besonders wertvolle Erfahrung.



Während meines Praktikums war ich in zwei verschiedenen Tierarztpraxen tätig, wodurch ich einen umfassenden Einblick in unterschiedliche Arbeitsbereiche erhalten habe. Das gesamte Team war sehr freundlich und hat mich offen aufgenommen. Ich durfte sehr viel miterleben und mir wurde sowohl bei Behandlungen als auch in Operationen viel erklärt und gezeigt. Besonders interessant war für mich, dass ich auch bei Operationen dabei sein durfte und die Abläufe genau kennenlernen konnte.



Ein prägendes Erlebnis war eine Operation, bei der einem Tier ein Auge entfernt werden musste. Dieses durfte ich anschließend sogar sezieren, was für mich eine sehr besondere und lehrreiche Erfahrung war. Darüber hinaus durfte ich auch kleinere Tätigkeiten selbst übernehmen, wodurch ich aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden war.



Das Praktikum hat mir jedoch nicht nur die positiven Seiten dieses Berufs gezeigt. Ich habe auch erlebt, dass es traurige Situationen gibt, wie zum Beispiel das Einschlafen von Tieren, und dass man nicht immer jedem Tier so helfen kann, wie man es sich wünscht. Trotzdem habe ich gemerkt, dass ich damit umgehen kann und es mich nicht davon abhält, meinen Berufswunsch weiter zu verfolgen.



Insgesamt hat mich das Praktikum darin bestärkt, dass die Arbeit als Tierärztin genau das ist, was ich mir für meine Zukunft wünsche und dass dieses Berufsfeld nach wie vor mein größter Traum ist.

